

AZ-GEWINNSPIEL



CIRCUS MONTI IST IN DER STADT

Sie können 3x2 Tickets für den Circus Monti am Mittwoch, 24. August 2016, in Aarau gewinnen.

Die neue Monti-Inszenierung – unter der Regie des Duo Full House (Gaby und Henry Camus) – führt das Publikum in den Mikrokosmos einer Grossstadt: nach Downtown Monti. Der rote Faden wird von der in Weiss gekleideten Giulietta gesponnen. Et was naiv, aber neugierig landet sie in dieser verrückten Stadt. Nichts scheint unmöglich. Sie sucht Anschluss, trifft auf übermütige, wunderbare Menschen, die sich als begeisterndes Artistenensemble entpuppen. Giulietta schliesst Freundschaften, gelangt von einem Abenteuer zum anderen, wird eigenständiger und buchstäblich immer farbiger. Downtown Monti – eine Grossstadt, bewohnt von kunterbunten Figuren mit den faszinierendsten Talenten. Eine Metropole, in der nichts ist, wie man es erwartet. Ein Ort voller Überraschungen und verblüffender Geschichten.

Tickets für das komplette Programm sind auf www.circus-monti.ch ersichtlich.

Senden Sie ein SMS mit dem Kennwort **GEWINN** an die Nummer **959** (Fr. 1.–/SMS) oder eine Postkarte mit Ihrer Adresse und Telefonnummer an **AZ Zeitungen AG**, az Gewinnspiel, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. **Teilnahmeschluss ist am Montag, 15. August 2016, um 12.00 Uhr.** Nur wer telefonisch erreichbar ist, hat Anspruch auf den Gewinn. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt und der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Nancy Holten und kein Ende

az vom 11. 8.: Überraschung – Nancy Holten spielt die Freundin von Mama Moll

«The Show must go on» und «als mich der Regisseur sah, wurde ich zur Kleindarstellerin» wird Nancy Holten im Artikel über Papa Moll zitiert. The Show liebt sie seit je, und diesmal hat es die extrovertierte Dame sogar zusätzlich auf die Titelseite geschafft. Im Gegensatz zum Regisseur scheint Frau Holten bei den az Medien inklusive Tele MI aber eine grosse Rolle zu spielen. Wie sonst ist es zu erklären, dass ihr stets eine solche Medienpräsenz gewährt wird? Es interessiert doch keinen Mensch, dass Frau Holten als Statistin in diesem Film mitwirkt. Gut, ist das Sommerloch bald vorbei, denn auf solche Pausenfüller können wir gerne verzichten.

FRITZ SCHILLING, SEENGEN

Lehrplan 21 zementiert heutige Fehlentwicklungen

az vom 10. 8.: Orthografie – Die deutschsprachigen Nachbarn könnens besser

Die zitierten Studien in den Artikeln der az vom Mittwoch belegen, was viele Lehrpersonen, Lehrmeister und Dozenten an Universitäten schon lange beobachten: Die Lernenden können immer weniger fehlerfreie Texte schreiben. Dies gilt übrigens auch für Grundrechenarten wie das Einmaleins oder schriftliches Rechnen. Bald wird wohl eine Studie auch dies aufzeigen. Man kann sich auf den Standpunkt des Schulleiters der Bezirksschule Suhr stellen und finden, dass Orthografie und schriftliches Multiplizieren nicht so wichtig sind (az vom 9. 8.); ich teile diesen Standpunkt nicht. Richtig Rechnen und Schreiben sind Grundlagen für ein eigenaktives, erfolgreiches und vernetztes Denken und müssen vor allem in der Primarschule eingeübt und gefestigt werden. Dafür braucht es wohlwollende, anleitende und den Unterricht führende Lehrpersonen - auch so eine Wahrheit, die von vielen Studien belegt ist. Und nun soll in der Deutschschweiz der Lehrplan 21 (LP 21) eingeführt werden, der sowohl das systematisch aufbaute Lernen und Üben wie auch die Lehrer-Schüler-Beziehung massiv erschwert. In sogenannten Lernumgebungen sollen sich die Kinder an bereitgestellten Unterrichtsmaterialien («Kompetenzen» erarbeiten, die Lehrperson hat sich zurückzuhalten, sie darf den Lern-

Bilder für die Rubrik «Schnappschuss» müssen ausschliesslich über www.aargauerzeitung.ch/mitmachen unter «Schnappschuss» eingegeben werden. Online werden alle Bilder publiziert, in der az Aargauer Zeitung erscheint eine Auswahl. Pro Woche wird 1 Gutscheine im Wert von CHF 50.– von smartphoto unter allen Teilnehmern verlost.



Ihr Schnappschuss

Gaby Kost, Wettingen: Schwanensee auf der Limmat.

prozess lediglich begleiten, muss dann aber mit Tests den Lernerfolg knallhart überprüfen. Mit dem LP 21 werden die bereits deutlich sichtbaren Fehlentwicklungen der seit Jahren laufenden Schulreformen zementiert anstatt korrigiert. Im Aargau hat die Stimmbewölkerung am 12. Februar 2017 die Möglichkeit, über die Zukunft der Schule mitzubestimmen. Mit einem «Ja zu einer guten Bildung» kann sie die fehlgeleiteten Reformen stoppen und den Lehrplan 21 verhindern. ELFY ROCA, HEILPÄDAGOGIN, OBERROHRDORF-STARETSCHWIL

Der Staatssekretär ist nicht mehr tragbar

az vom 11. 8.: Kolumne zu Yves Rossier – Wie diplomatisch ist deutlich?

Ich kann Esther Girsberger nur verpflichten - Staatssekretär Rossier ist nicht mehr tragbar. Was er zur Situation in der Türkei gesagt hat, ist unglücklich. Hat der gute Mann wirklich das Gefühl, das sei ein «normaler» Putsch gewesen und nicht eine Erdogansche Inszenierung? Er sagt auch, in der Schweiz hätte es wohl nach einem Putsch durch das Militär Verhaftungen gegeben. Natürlich hätte es das gegeben. Aber Erdogan verhaftete die ersten 3000 schon bevor der Putsch zu Ende war! Und Zehntausen-

de, die innerhalb von Tagen drankommen? Für Rossier kein Problem «solange sie ein gerechtes Gerichtsverfahren» erhalten. Wie soll das denn möglich sein, nachdem der Diktator alle Richter entliess, die ihm nicht gefügig sind? Das ist nicht der erste Fehltritt von Yves Rossier, schon bei anderen Gelegenheiten machte er keine «bella figura». Er gehört fristlos entlassen - und ohne Abgangentschädigung!

PAUL MEIER, BERGDIETIKON

Nein, Herr Rossier, das geht nicht!

Ist Herr Rossier wirklich am richtigen Ort? Ich frage mich ernsthaft, was sich Rossier bei seiner Aussage dachte, mit der er Verständnis für einen Staatspräsidenten zeigt, der vermutlich den Putsch im eigenen Land verursachte. Ist eine solche Aussage dem Schweizervolk genehm? Wir als demokratisches Land möchten einem Staatsoberhaupt unter die Arme greifen, damit die Türkei wieder ein Rechtsstaat wird und nicht so bleibt, wie sie momentan ist. Nein, Herr Rossier, das geht nicht! So was vereinbart sich schlicht nicht mit unserer Verfassung. Es sieht voll danach aus, dass das EDA diesen Putsch sowie die Säuberungen, welche weniger als 12 Stunden nach dem Putsch ausgeführt wurden,

willkommen heisst. Auf einer Seite versucht man mit allen Mitteln, dem Islamischen Staat das Bein zu stellen, handkehrum wird so was wie ein selbst inszenierter Putsch akzeptiert. Läuft da nicht was krumm im EDA? Unter Diplomatie verstehe ich was anderes, Herr Rossier. BEATRICE WOLF, LENZBURG

Extrazüge für die Fahrt ins gelobte Deutschland

az vom 11. 8.: Flüchtlinge – Mailand will Zelte für in der Schweiz Abgewiesene

Jetzt wird auch an der Schweizer Grenze bei Chiasso, ähnlich wie an der mazedonischen Grenze, unnötiges Flüchtlingselend produziert. Weshalb stellen wir diesen Ärmsten der Armen nicht Extrazüge für die Fahrt ins gelobte Deutschland zur Verfügung, sondern versuchen unsere Grenzen dichtzumachen? Wer die schweizerische Grenze erwandert hat (beispielsweise mit Jürg Frischknechts «Grenzschlängeln») weiss, dass dies kaum gelingen wird, auch wenn wir nutzlos Geld verschwenden für Helikopterflüge, Nachtsichtgeräte, Drohnen und zusätzliche menschenjagende Grenzwachter, die unsere Wirtschaft sinnvoller beschäftigen könnte. Halten wir unser Herz und unsere Grenzen offen! MARTIN A. LIECHTI, MAUR

schweiz. Kräuterbonbonmarke	Provinz im Osten Südafrikas	Verdauungsenzym	griech. Meerestier	Schallreflexion	Gebietlerin, Besitzerin	Wurfpfeil (engl.)	Bücherfreund	Fürwort im Dativ (2. Pers.)
blauer Naturfarbstoff				Rufname Chaplins †				
Bedrängnis		schweiz. Plakatkünstler † 1999	schweiz. Physiker † 1969 (Paul)					Frauenname
				kleine Siedlung		Coiffeurläden		Darsteller in: Mission Impossible
störend, aufdringlich				frz.: Bahnhof	Messer am Pflug			
			Lustspiel	Zupfinstrument				
Berg in Graubünden: Piz ...	unbekümmert	weiblicher Vorfahr	Heiliges Buch des Islams		ital.: sechs	Auerochse		
Theaterspielzeit				Volk der Antike	Bindewort			
			japan. Kampfsportart: Jiu-...	schweiz. Autor (René)				
Gehalt		kleines Spielzeug		Intern. Ski-Verband		Abk.: Erstausgabe		
rein, massiv (Gold)				Droge (Abk.)	Auflösung des letzten Rätsels			
Saugströmung	Abk. für Stunde		Abk.: Doktor	ägypt. Sonnengott	O G C V S E L I G B R I G I T T E S A M L U E E U N R A T S A M L U K R I L L L E O N I S T L I N E A R T E R N E N A S P E T E R F T E C K E R R R O S A P S L A S H R R E H A A P U R R E S T E C U R I A G E R A D L I N I G M I S S F I A B E C S T E R R U H U M E G T U R N E N N E I S L A N D			
		Stadt im Kanton Wallis						
Lenkvorrichtung								

az

Ihr Leserbrief mit Ihrer Meinung zum aktuellen Geschehen ist uns willkommen. Vorrang haben Zuschriften, die sich auf aktuelle Artikel beziehen, die nicht mehr als 1500 Zeichen enthalten und uns per E-Mail erreichen. Bitte **Absender** (Name, Vorname, Strasse, Wohnort) und **Artikelbezug** (Titel und Ausgabedatum) angeben.

Mailadresse: leserbrieft@argauerzeitung.ch
Postadresse: Redaktion Aargauer Zeitung, Leserbriefe, Postfach 2103, 5001 Aarau.

Die Redaktion entscheidet über die Auswahl der Leserbriefe und behält sich vor, Texte zu kürzen.

sudoku **Täglich Fr. 20.– gewinnen**

Senden Sie ein SMS mit dem Text: **AZ SUDOKU** «Lösung» an **919**. (Fr. 1.50 /SMS) Bsp: AZ SUDOKU 147 (die 3 Zahlen im roten Feld von links nach rechts) oder senden Sie eine Postkarte (A-Post) an AZ Sudoku, Postfach 335, 8320 Fehraltorf. Teilnahmeschluss ist Samstag 13.08.2016 (Poststempel). Es wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ONKEL TOM'S
Hausräumungen • Reinigungen
056 426 62 70
info@onkeltoms.ch

	2		7	3		
		9		6		
	4		5	8		
	1		2			9
	7	6	3	5		
8		4		1		
	5		2		7	
	3		5			
	4	6			1	

Gewinner unter www.smsplay.ch/az
Lösung vom 12.08.2016

6	7	5	3	8	9	1	4	2
8	3	9	1	2	4	7	6	5
4	1	2	6	5	7	3	9	8
3	8	6	4	7	5	2	1	9
7	9	4	2	1	6	8	5	3
5	2	1	9	3	8	4	7	6
2	5	7	8	9	1	6	3	4
9	4	8	7	6	3	5	2	1
1	6	3	5	4	2	9	8	7